HANNS MARTIN
SCHLEYER-STIFTUNG
FREIHEIT • DEMOKRATIE • SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

ifo INSTITUT
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG

vbw
Die bayerische
Wirtschaft

KONGRESS MÜNCHEN

15./16. Juni 2022

Zum Kongress

Nicht allein getrieben durch den Krieg in der Ukraine ist Europa zwingend im Umbruch. Die weltweiten Folgen der Pandemie, der Prozess der Digitalisierung, der Klimawandel und dessen Folgen, die Machtverschiebungen der Global Player wie auch die zunehmenden autoritären Staaten setzen Wirtschaft und Politik unter ungeahnten Veränderungsdruck.

Mit dem XI. Internationalen Förder-Kongress JUNGE WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT wollen wir Wissenschaft mit Praxis ins Gespräch bringen, um neue Impulse zu geben, wie die Europäische Union, die nach wie vor auch ein gemeinsames Friedens- und Freiheitsprojekt ist, in Zukunft weiterhin prosperieren kann und welche ökonomischen, politischen aber auch rechtlichen Rahmensetzungen hierfür notwendig sind.

Der Kongress richtet sich in besonderer Weise auch an die Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus ganz Europa – den Führungskräften von morgen – denen die Möglichkeit eröffnet wird, in Arbeitskreisen ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse auf Augenhöhe mit führenden Entscheidungsträgern aus der Wirtschaft, mit Vertretern aus Politik und Medien wie auch mit herausragenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu diskutieren und dabei das an den Hochschulen Gelernte auf Praxistauglichkeit und Umsetzbarkeit kritisch zu prüfen. Diese Zusammenkünfte, die oft erste Erprobungsbühnen für die junge akademische Generation sind, bieten zudem die Möglichkeit, in persönlichen Begegnungen weiterführende Kontakte zu knüpfen.

Insgesamt werden auf dieser internationalen Konferenz über 300 Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien teilnehmen. Die Ergebnisse des Kongresses werden in einer Publikation veröffentlicht.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an dieser Veranstaltung.

EY Building a better working world

Unser besonderer Dank gilt der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die großzügige finanzielle Unterstützung dieses Kongresses.

Wir laden Sie herzlich ein zum XI. Internationalen Förder-Kongress
„Junge Wissenschaft und Wirtschaft“

Europa im Aufbruch? – Neue Impulse für Freiheit und Wohlstand in einer sich verändernden Weltordnung

15. – 16. Juni 2022,
Katholische Akademie in Bayern, München

Sabine Kohleisen
Vorsitzende des Vorstandes
Hanns Martin Schleyer-Stiftung
Mitglied des Vorstandes,
Mercedes-Benz Group AG

Barbara Frenz
Geschäftsführerin
Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
Präsident des ifo Instituts –
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

Dr.-Ing. e.h. Heinz Dürr
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Heinz und Heide Dürr Stiftung

Bertram Brossardt
Hauptgeschäftsführer und Vizepräsident
vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft e.V.

Mittwoch, 15. Juni 2022

10.00 Uhr	Begrüßung Dr. Ludolf-Georg von Wartenberg, Vorsitzender des Kuratoriums der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin
	Einführung in den Kongress Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
10.30 Uhr	Europa im Aufbruch? Wirtschaft und Recht in Europa
	Vortrag Außenpolitische Herausforderungen für Deutschland und Europa Botschafter Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger, ehem. Vorsitzender, Münchner Sicherheitskonferenz
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Podiumsdiskussion Prof. Dr. Susanne Baer, Richterin des Bundesverfassungsgerichts, Karlsruhe Prof. Dr. Justus Haucap, Direktor, Duesseldorf Institute for Competition Economics (DICE), Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Prof. Dr. Juliane Kokott, Generalanwältin am Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg Dr. Gerhard Schwarz, Präsident, Progress Foundation, Zürich Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin/Publizistin, Berlin
	Moderation: Heike Göbel, Verantwortliche Redakteurin, Ressort Wirtschaftspolitik, Frankfurter Allgemeine Zeitung
13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Arbeitskreise (bis 18.00 Uhr) – Kaffeepause gegen 16.00 Uhr –
ca. 19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Seehaus im Englischen Garten

Arbeitskreis 1

„Europas Rolle in der digitalen Ökonomie: Zwischen Selbstbestimmung und Abhängigkeiten“

Leitung: Prof. Dr. Christian Djeffal, Tenure Track Assistant Professor for Law, Science and Technology, Munich Center for Technology in Society, Technische Universität München

Co-Chair Praxis: Nikolaus Hagl, Senior Vice President Sales Public & Energy und Mitglied Geschäftsleitung, SAP Deutschland, Hallbergmoos

Co-Chair Publizistik: Oliver Voß, Redakteur, Background Digitalisierung & KI, Der Tagesspiegel, Berlin

Referenten:

Strukturwandel durch Digitalisierung: Armutsfalle oder Wachstumsmotor?
Laura Höss M.A., Mitglied im Graduiertenkolleg KRITIS, Technische Universität Darmstadt

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen im Zeitalter künstlicher Intelligenz
Dr. Johannes Kriebel, Akademischer Rat, Institut für Kreditwesen, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Wettbewerbspolitik für digitale Plattformen und die Rolle der Gatekeeper im vorgeschlagenen Digital Markets Act: Sind die Vorschläge der Remedies aus industrieökonomischer Sicht ausreichend?
Lea Bernhardt M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik, Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr, Hamburg

Europas Digitale Souveränität als Ziel und Prüfstein des Datenprivatrechts
PD Dr. Michael Denga LL.M., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht, Humboldt-Universität zu Berlin

Arbeitskreis 2

„Europa in und nach der Corona-Pandemie“

Leitung: Prof. Dr. Steffen J. Roth, Direktor und Geschäftsführer,
Institut für Wirtschaftspolitik, Universität zu Köln

Co-Chair Praxis: Prof. Randolf Rodenstock, Geschäftsführender Gesellschafter,
Optische Werke G. Rodenstock GmbH & Co. KG, München

Co-Chair Publizistik: Heike Göbel

Referenten:

Finanzielle Belastung der Haushalte durch die Coronamaßnahmen –
Was wissen wir zur unterschiedlichen Betroffenheit der Bürger?“
Jana Hamdan M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Abteilung Weltwirtschaft,
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

Vertrauen in die Regierung während der Pandemie – Was erklärt die Einhaltung der Coronaregeln?
Jana Boukemia B.A., Wissenschaftliche Hilfskraft, Fachbereich Politikwissenschaft, Universität Basel

Vor- und Nachteile internationaler Wertschöpfungsketten – Führt die Pandemie zu einer Neubewertung globaler Arbeitsteilung?
Saskia Meuchelböck M.Sc., Konjunktur und Wachstum, Internationaler Handel und Investitionen,
Institut für Weltwirtschaft, Kiel

Rechtliche Kontrollen ausländischer Direktinvestitionen – Verabschiedet sich die EU aufgrund der Pandemie vom Prinzip offener Märkte?
Samed R. Sahin, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht, Universität Augsburg

Arbeitskreis 3

„Die EU und der Green New Deal: Zukunftsperspektive oder Sackgasse? Eine multidisziplinäre Betrachtung – von der Philosophie bis zur Literaturwissenschaft“

Leitung: Prof. Dr. Monika Polzin, Professorin für Öffentliches Recht, Wirtschaftsuniversität Wien

Co-Chair Praxis: Jörg Migende, Chief Development Officer Agrar und Technik, Head of Corporate Public Affairs, BayWa AG, München

Co-Chair Publizistik: Axel Bojanowski, Chefreporter Wissenschaft, DIE WELT, Berlin

Referenten:

Schlagwörter als Klimapolitik: Verzerrung oder Hilfe?
Mag. theol. Thomas Sojer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Philosophie, Universität Erfurt

Demokratie- und Durchsetzungsdefizite des EU-Klimagesetzes
Dr. Jacqueline Lorenzen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Bedingte Kooperation als Lösung – Bringt der EU New Green Deal Fortschritte?
Dr. Felix Kölle, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Prof. Dr. Axel Ockenfels, Department of Economics, Universität zu Köln

Zwischen Ökotopia und Apokalypse: Europäische Zukunftsvisionen in der Literatur
Florian Rogge M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Projekt Cassandra, Weltethos Institut, Eberhard Karls Universität Tübingen

Arbeitskreis 4

„Die Finanzierung der EU zwischen Überschuldung und Inflationierung?“

Leitung: Prof. Dr. Christian Waldhoff, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Finanzrecht, Humboldt-Universität zu Berlin

Co-Chair Praxis: MinDir a.D. Prof. Dr. Hans Hofmann, ehem. Leiter, Abteilung V, Staatsrecht, Verfassungsrecht, Europarecht, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin; Honorarprofessor, Juristische Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin

Co-Chair Publizistik: Dr. Marc Beise, Leiter, Ressort Wirtschaft, Süddeutsche Zeitung, München

Referenten:

„Europas Hamilton-Moment – Fiskalunion durch Schulden?“
David Eisendle LL.M., Rechtsreferent, Kabinett Richter Andreas Kumin, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg

Long Covid der europäischen Staatshaushalte verhindern.
Ein Vorschlag zur Reform der EU-Fiskalregeln
Marcell Göttert M.Sc., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Agenda Austria, Wien

Preisinflation als Zielgröße der Geldpolitik im Euroraum
Dr. Karl-Friedrich Israel, Assistenzprofessor, Faculté de droit, d’économie et de gestion, Université Catholique de l’Ouest, Angers

Mit wem teilen wir was, wann und warum? Die Verhandlung von institutionalisierter Solidarität und das Next-Generation EU-COVID-19 Recovery Package
Dr. Johanna Mugler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern

Finanzierungsbeiträge mit Lenkungswirkung – eine neue Finanzquelle der EU und ihre Probleme
Dr. Christian Neumeier LL.M., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Finanzrecht, Humboldt-Universität zu Berlin

Arbeitskreis 5*

„Resetting Europe's Institutions: Overcoming Deadlock through Formal and Informal Mechanisms“

Leitung: Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt, Lehrstuhl für European and Global Governance, Technische Universität München

Co-Chair Praxis: Prof. Dr. Klaus von Brocke, Partner, Abteilung für Internationales Steuerrecht, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München; Europa-Institut, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Co-Chair Publizistik: Dr. Werner Mussler, Wirtschaftskorrespondent, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Brüssel

Referenten:

We in Europe? How European integration divides the Europeans
David Hilpert M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, DFG Sonderforschungsbereich 884 „Politische Ökonomie von Reformen", Universität Mannheim

Between deadlock and compromise in Brussels: EU soft law as a way out?
Anne Ausfelder M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Arbeitsbereich Deutschland und Frankreich im Vergleich, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin

Reshaping Europe's Institutions Through Collective Intelligence
Dane Gambrell B.Sc., Associate Fellow, The Governance Lab, Northeastern University, New York

Shaping european and global security with military means: Unlock EU's potential to act within the framework of the Common Security and Defense Policy
Dr. Kristina Isabel Schmidt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Institut für Öffentliches Recht - Abteilung Staatsrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn

E-Government
Fabian Ruthardt M.A., M.Sc., Doktorand, Bereich Finanzwissenschaft, Wirtschaftspolitik und Politische Ökonomie, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V.

*in englischer Sprache

Arbeitskreis 6

„Wohin zeigt der Integrationskompass? Mehr oder weniger Europa“

Leitung: Prof. Dr. Kirsten Schmalenbach, Fachbereich für Völkerrecht, Europarecht und Grundlagen des Rechts, Paris-Lodron-Universität Salzburg

Co-Chair Praxis: Botschafter Gregor Schusterschitz, Stellvertreter des Ständigen Vertreters, Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union, Brüssel

Co-Chair Publizistik: Silke Wettach, EU-Korrespondentin, WirtschaftsWoche, Brüssel

Referenten:

Subsidiarität. Eine Erfolgsformel für Europa?
Marwin Kerlen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Staatstheorie, Politische Wissenschaften und Vergleichendes Staatsrecht, Georg-August-Universität Göttingen

Die Integration der Europäischen Union in die Vereinten Nationen als auswärtige Vertretung „europäischer“ Werte
Dipl.-Jur. Frederike Hirt, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Verwaltungswissenschaft, Leibniz Universität Hannover

„Legal Distancing“ ausgeschlossen? – Mehr Europäische Union *in* Europa
Anne Marleen Könneke, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht, Humboldt-Universität zu Berlin

Europa und die Sprache der Macht
Vladimir Stosic M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Henry-Kissinger-Professur für Sicherheits- und Strategieforschung, CASSIS - Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Not one but many: Herausforderungen und Chancen der Vielfalt europäischer Integrationsprozesse
Dr. Andreas N. Ludwig, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Eichstätt

Europäische Werte als europäische Identität – Der interkulturelle Dialog mit Russland
Jan Santner M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Internationales Graduiertenkolleg 1956: „Kulturtransfer und „kulturelle Identität“. Deutsch-russische Kontakte im europäischen Kontext“, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Donnerstag, 16. Juni 2022

09.00 Uhr	Begrüßung Barbara Frenz
09.05 Uhr	Moderierte Journalistenrunde zum Generalthema unter Einbeziehung der Thesen der Referierenden aus den Arbeitskreisen: Dr. Marc Beise, Axel Bojanowski, Heike Göbel, Dr. Werner Mussler, Oliver Voß, Silke Wettach Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Europa im Aufbruch – Internationale Abhängigkeiten Vortrag Ministerpräsident a.D. Prof. Mario Monti, Präsident, Wirtschaftsuniversität Luigi Bocconi, Mailand; ehem. EU-Kommissar für Binnenmarkt und anschließend für Wettbewerb
anschl.	Podiumsdiskussion Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest Prof. Mario Monti Frank Sieren, Journalist, Korrespondent, Dokumentarfilmer und Autor, Peking Moderation: Dr. Marc Beise
13.15 Uhr	Schlusswort Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest
anschl.	Abschlussempfang (mit Imbiss)

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:	Katholische Akademie, Mandlstraße 23, 80802 München, Tagungsbüro Tel.: +49 (0)89 - 38 10 2 - 151
Anmeldung:	erbitten wir auf beiliegendem Formular. Unsere Anmeldebestätigung dient Ihnen als persönliche Einlasslegitimation. Wegen der begrenzten Saalkapazität werden wir die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs vormerken. Vor Ort sind die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Bestimmungen des Freistaates Bayern zum Infektionsschutz maßgebend. Weitere Informationen zu den Einlassbedingungen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.
Kostenbeitrag:	Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, gleichwohl sind freiwillige Beiträge bzw. Spenden **sehr willkommen**: Konto der Hanns Martin Schleyer-Stiftung bei der Deutsche Bank AG Köln: IBAN: DE35 3707 0024 0110 9990 00; BIC/SWIFT: DEUTDEDBKOE. Bitte vermerken Sie auf der Überweisung Namen und Anschrift, damit wir Ihnen eine Zuwendungsbestätigung senden können.
Abendessen:	am 15. Juni 2022 im Seehaus im Englischen Garten, Kleinhesselohe 3, 80802 München Für einen Bustransfer vor Ort ist gesorgt.
Haftung:	Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Veranstaltungsort übernehmen.
Information:	Geschäftsstelle der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin Telefon: (0 30) 27 90 71 64 – Fax: (0 30) 27 90 87 43, anmeldung@schleyer-stiftung.de – www.schleyer-stiftung.de
Leitung:	Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, Präsident, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. Barbara Frenz, Geschäftsführerin, Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin